

**DE**

***ANHANG***

**ZUSAMMENFASSUNG DER EIGENSCHAFTEN EINES BIOZIDPRODUKTS**

Produkt 1

**Produktart(en)**

PT08: Holzschutzmittel

**Zulassungsnummer:** DE-0013970-00-0000-08 1-1

**R4BP-Assetnummer:** DE-0017431-0001

## Kapitel 1. ADMINISTRATIVE INFORMATIONEN

### 1.1. Handelsbezeichnung(en) des Produkts

Handelsname(n)	Koralan UL 120 Farblos Koralan Holzöl Spezial Farblos Koralan Terrassenholz-Öl Farblos Koralan Wetterschutz-Öl Farblos Koralan Nadelholz-Öl Farblos Koralan Aqua HSL Farblos Koralan Vergrauungslasur Farblos Koralan Color-Lasur Farblos Koralan Grey-Line Farblos Koralan Protect WB Farblos Holzschutz-Lasur Farblos Holzschutz-Lasur 3in1 Farblos Imprägnier-Lasur 3in1 Farblos Protect WB Farblos aMboooo Bambuspflegeöl Farblos Arbezol Aqualin farblos/incolore Arbezol Aqualin Pro farblos/incolore Dauerschön Plus Farblos Dauerschön Plus Natur Elephant Bambuspflegeöl Spezial Farblos Elephant Bambuspflegeöl Spezial Natur Herbol Basiment Holzöl Spezial BSV Farblos Holzschutz-Öl Farblos Olwo-Holzöl N° 7 Argali olej 2 v 1 Bezbarvý Holzöl 2 in 1 farblos GARTENHOLZ- ÖL Farblos
----------------	--

### 1.2. Zulassungsinhaber

Name und Anschrift des Zulassungsinhabers	Name	Kurt Obermeier GmbH
	Anschrift	Berghäuser Straße 70 57319 Bad Berleburg Deutschland
Zulassungsnummer	DE-0013970-00-0000-08 1-1	
<i>R4BP-Assetnummer</i>	DE-0017431-0001	
Datum der Zulassung	15/02/2017	
Ablauf der Zulassung	30/10/2025	

### 1.3. Hersteller des Produkts

Name des Herstellers	Kurt Obermeier GmbH
Anschrift des Herstellers	Berghäuser Str. 70 57319 Bad Berleburg Deutschland
Standort der Produktionsstätten	Kurt Obermeier GmbH site 1 Berghäuser Str. 70 57319 Bad Berleburg Deutschland

### 1.4. Hersteller des Wirkstoffs/der Wirkstoffe

Wirkstoff	3-Iod-2-propinyl butylcarbamate (IPBC)
Name des Herstellers	Troy Corporation

Anschrift des Herstellers	8 Vreeland Road, PO Box 955 NJ 07932 Florham Park Vereinigte Staaten (die)
Standort der Produktionsstätten	Troy Corporation site 1 One Avenue L 07105 Newark, New Jersey Vereinigte Staaten (die)

Wirkstoff	3-Iod-2-propinyl butylcarbammat (IPBC)
Name des Herstellers	Thor Specialities (UK) Limited
Anschrift des Herstellers	Wincham Avenue CW9 6GB Wincham, Cheshire Vereinigtes Königreich von Großbritannien und Nordirland (das)
Standort der Produktionsstätten	Thor Specialities (UK) Limited site 1 Wincham Avenue CW9 6GB Wincham, Cheshire Vereinigtes Königreich von Großbritannien und Nordirland (das)

Wirkstoff	3-Iod-2-propinyl butylcarbammat (IPBC)
Name des Herstellers	Shanghai Hui Long Chemicals Co., Ltd
Anschrift des Herstellers	Dengta Jiazhu Rd. Jiading 201815 District Shanghai China
Standort der Produktionsstätten	Shanghai Hui Long Chemicals Co., Ltd site 1 Dengta Jiazhu Rd. Jiading 201815 District Shanghai China

Wirkstoff	3-Iod-2-propinyl butylcarbammat (IPBC)
Name des Herstellers	Troy Rheinland GmbH
Anschrift des Herstellers	Industriepark 23 56593 Horhausen Deutschland
Standort der Produktionsstätten	Troy Rheinland GmbH site 1 Industriepark 23 56593 Horhausen Deutschland

---

## Kapitel 2. PRODUKTZUSAMMENSETZUNG UND -FORMULIERUNG

### 2.1. Qualitative und quantitative Informationen zur Zusammensetzung des Produkts

Trivialname	IUPAC-Name	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
3-Iod-2-propinyl butylcarbammat (IPBC)		Wirkstoff	55406-53-6	259-627-5	0,74

### 2.2. Art(en) der Formulierung

AL Alle anderen Flüssigkeiten

---

### Kapitel 3. GEFAHREN- UND SICHERHEITSHINWEISE

Gefahrenhinweise	H412: Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.  EUH208: Enthält 3-Iod-2-propinyl butylcarbammat (IPBC); 2-Methyl-(2H)-isothiazol-3-on (MIT), Reaktionsmasse von 5-Chlor-2-methyl-2h-isothiazol-3-on (CMIT) und 2-Methyl-2h-isothiazol-3-on (MIT) (3:1); 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on (BIT). Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
Sicherheitshinweise	P273: Freisetzung in die Umwelt vermeiden.  P501: Behälter in {1:....;} entsorgen.  P501: Inhalt in {1:....;} entsorgen.

## Kapitel 4. ZUGELASSENE VERWENDUNG(EN)

### 4.1. Verwendungsbeschreibung

**Tabelle 1. Automatisiertes Sprühen durch industrielle Verwender**

Produktart	PT08: Holzschutzmittel
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	Nicht relevant
Zielorganismus/Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	Wissenschaftlicher Name: Sonstige: Ascomyceten Trivialname: Sonstige: Bläuepilze Entwicklungsstadium: Sonstige: -  Wissenschaftlicher Name: Sonstige: Ascomyceten Trivialname: Sonstige: Schimmelpilze Entwicklungsstadium: Sonstige: -
Anwendungsbereich(e)	Innenverwendung  Vorbeugender Holzschutz in Gebrauchsklasse 2 und 3
Anwendungsmethode(n)	Methode: Sonstige: Automatisiertes Sprühen  Detaillierte Beschreibung: Automatisiertes Sprühen
Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	Aufwandmenge: 180 ml/m <sup>2</sup>  Verdünnung (%): -  Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: 1 Anwendung
Anwenderkategorie(n)	Industrielle Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	Fass, Plastik: HDPE, 10 / 20 / 60 / 120 / 200 [L] IBC (intermediate bulk container), Plastik: HDPE, 600 / 1000 [L]  Dose, Eimer, Plastik: HDPE, 0,375 / 0,75 / 1 / 2,0 / 2,5 / 5 / 10 / 20 [L] Dose, Eimer, Metall: Weißblech, 0,375 / 0,75 / 1 / 2,0 / 2,5 / 5 / 10 / 20 [L]

#### 4.1.1. Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

1. Die wasserbasierten, gebrauchsfertigen Produkte der Biozidproduktfamilie unverdünnt verwenden. Zur Vermeidung von Aerosolen nur in einer geschlossenen Sprühkammer sprühen. Das Produkt über geschlossene Verbindungsleitungen zur Sprühkammer leiten.

---

2. Nach Behandlung das Holz mittels Gabelstapler zur Trocknung an einen Lagerplatz überführen.

#### **4.1.2. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen**

#### **4.1.3. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen**

1. Das Befüllen darf nur mit Hilfe eines automatischen Dosierungssystems erfolgen.
2. Nachfolgende Schutzmaßnahmen sind anzuwenden, sofern sie nicht durch technische und/oder organisatorische Maßnahmen ersetzt werden können:  
Technische und organisatorische Schutzmaßnahmen müssen bevorzugt verwendet werden (das Tragen von persönlicher Schutzausrüstung darf keine ständige Maßnahme sein).
  - Bei der Handhabung des Produkts sind chemikalienresistente Schutzhandschuhe zu tragen (das geeignete Handschuhmaterial ist vom Zulassungsinhaber in der Produktinformation anzugeben).
  - Es muss ein geeigneter Chemikalienschutzanzug (mind. Typ 6, EN 13034) getragen werden.
3. Kürzlich behandeltes Holz ist unter Dach oder auf einem befestigten und undurchlässigen Untergrund oder beidem zu lagern, um das Austreten von abtropfenden Produktresten und kontaminiertem Regenwasser in den Boden, die Kanalisation und in Gewässer zu unterbinden. Abtropfende Produktreste und kontaminiertes Regenwasser sind aufzufangen, fachgerecht zu entsorgen bzw. in den Anlagenbetrieb zurückzuführen.
4. Die Anwendung des Holzschutzmittels in einer stationären Anlage darf nur unter Dach auf undurchlässigem, hartem Untergrund über einer Auffangwanne erfolgen. Überschüssiges Schutzmittel und Abtropfverluste müssen im unmittelbaren Bereich der Anlage aufgefangen und fachgerecht entsorgt oder in den Anlagenbetrieb zurückgeführt werden.

#### **4.1.4. Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt**

Siehe Kapitel 5

#### **4.1.5. Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung**

Siehe Kapitel 5

#### **4.1.6. Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen**

Siehe Kapitel 5

### **4.2. Verwendungsbeschreibung**

#### **Tabelle 2. Automatisiertes Tauchen durch industrielle Verwender**

Produktart	PT08: Holzschutzmittel
------------	------------------------

Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	Nicht relevant
Zielorganismus/Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	Wissenschaftlicher Name: Sonstige: Ascomyceten Trivialname: Sonstige: Bläuepilze Entwicklungsstadium: Sonstige: -  Wissenschaftlicher Name: Sonstige: Ascomyceten Trivialname: Sonstige: Schimmelpilze Entwicklungsstadium: Sonstige: -
Anwendungsbereich(e)	Innenverwendung  Vorbeugender Holzschutz in Gebrauchsklasse 2 und 3
Anwendungsmethode(n)	Methode: Sonstige: Automatisiertes Tauchen  Detaillierte Beschreibung: Automatisiertes Tauchen
Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	Aufwandmenge: 180 ml/m <sup>2</sup>  Verdünnung (%): -  Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: 1 Anwendung
Anwenderkategorie(n)	Industrielle Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	Fass, Plastik: HDPE, 10 / 20 / 60 / 120 / 200 [L] IBC (intermediate bulk container), Plastik: HDPE, 600 / 1000 [L]  Dose, Eimer, Plastik: HDPE, 0,375 / 0,75 / 1 / 2,0 / 2,5 / 5 / 10 / 20 [L] Dose, Eimer, Metall: Weißblech, 0,375 / 0,75 / 1 / 2,0 / 2,5 / 5 / 10 / 20 [L]

#### 4.2.1. Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

1. Die wasserbasierten, gebrauchsfertigen Produkte der Biozidproduktfamilie unverdünnt verwenden. Das Produkt über geschlossene Verbindungsleitungen in das Tauchbecken leiten.
2. Manuelle Handhabung des behandelten Holzes vermeiden. Verwenden Sie einen Gabelstapler, um das Holz in das Tauchbecken abzusenken. Automatisiertes Tauchen ist ein automatisierter Prozess. Nach Behandlung das Holz mittels Gabelstapler zur Trocknung an einen Lagerplatz überführen.

#### 4.2.2. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

#### 4.2.3. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

1. Das Befüllen darf nur mit Hilfe eines automatischen Dosierungssystems erfolgen.
2. Das Biozidprodukt darf nur für vollautomatisierte Tauchvorgänge verwendet werden, bei denen alle Schritte der Behandlung und Trocknung mechanisiert sind und keine manuelle Handhabung erfolgt, auch dann, wenn die behandelten Gegenstände zum Abtropfen/Trocknen und zur Lagerung durch den Tauchtank geführt werden (sofern sie nicht bereits vor der Beförderung zur Lagerung handtrocken sind). Gegebenenfalls müssen die zu behandelnden Holzgegenstände vor der Behandlung und während des Tauchvorgangs vollständig gesichert werden (z. B. durch Spanngurte oder Klemmvorrichtungen) und dürfen erst dann manuell gehandhabt werden, wenn sie handtrocken sind. Das unbehandelte Holz darf nur mit einem Hubwerk in das Tauchbecken eingebracht werden.
3. Nachfolgende Schutzmaßnahmen sind anzuwenden, sofern sie nicht durch technische und/oder organisatorische Maßnahmen ersetzt werden können:  
Technische und organisatorische Schutzmaßnahmen müssen bevorzugt verwendet werden (das Tragen von persönlicher Schutzausrüstung darf keine ständige Maßnahme sein).
  - Bei der Handhabung des Produkts sind chemikalienresistente Schutzhandschuhe zu tragen (das geeignete Handschuhmaterial ist vom Zulassungsinhaber in der Produktinformation anzugeben).
  - Es muss ein geeigneter Chemikalienschutzanzug (mind. Typ 6, EN 13034) getragen werden.
4. Kürzlich behandeltes Holz ist unter Dach oder auf einem befestigten und undurchlässigen Untergrund oder beidem zu lagern, um das Austreten von abtropfenden Produktresten und kontaminiertem Regenwasser in den Boden, die Kanalisation und in Gewässer zu unterbinden. Abtropfende Produktreste und kontaminiertes Regenwasser sind aufzufangen, fachgerecht zu entsorgen bzw. in den Anlagenbetrieb zurückzuführen.
5. Die Anwendung des Holzschutzmittels in einer stationären Anlage darf nur unter Dach auf undurchlässigem, hartem Untergrund über einer Auffangwanne erfolgen. Überschüssiges Schutzmittel und Abtropfverluste müssen im unmittelbaren Bereich der Anlage aufgefangen und fachgerecht entsorgt oder in den Anlagenbetrieb zurückgeführt werden.

#### **4.2.4. Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt**

Siehe Kapitel 5

#### **4.2.5. Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung**

Siehe Kapitel 5

#### **4.2.6. Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen**

Siehe Kapitel 5

### **4.3. Verwendungsbeschreibung**

**Tabelle 3. Manuelles Tauchen durch industrielle und berufsmäßige Verwender**

Produktart	PT08: Holzschutzmittel
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	Nicht relevant

Zielorganismus/Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	Wissenschaftlicher Name: Sonstige: Ascomyceten Trivialname: Sonstige: Bläuepilze Entwicklungsstadium: Sonstige: -  Wissenschaftlicher Name: Sonstige: Ascomyceten Trivialname: Sonstige: Schimmelpilze Entwicklungsstadium: Sonstige: -
Anwendungsbereich(e)	Innenverwendung  Vorbeugender Holzschutz in Gebrauchsklasse 2 und 3
Anwendungsmethode(n)	Methode: Sonstige: Manuelles Tauchen  Detaillierte Beschreibung: Manuelles Tauchen
Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	Aufwandmenge: 180 ml/m <sup>2</sup>  Verdünnung (%): -  Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: 1 Anwendung
Anwenderkategorie(n)	Industrielle Verwender ; Berufsmäßige Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	Fass, Plastik: HDPE, 10 / 20 / 60 / 120 / 200 [L] IBC (intermediate bulk container), Plastik: HDPE, 600 / 1000 [L]  Dose, Eimer, Plastik: HDPE, 0,375 / 0,75 / 1 / 2,0 / 2,5 / 5 / 10 / 20 [L] Dose, Eimer, Metall: Weißblech, 0,375 / 0,75 / 1 / 2,0 / 2,5 / 5 / 10 / 20 [L]

#### 4.3.1. Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

1. Die wasserbasierten, gebrauchsfertigen Produkte der Biozidproduktfamilie unverdünnt verwenden.
2. Das zu behandelnde Holz in das Tauchbecken heben. Anschließend das Holz mit Hilfe einer Stange unterhalb des Flüssigkeitsspiegels drücken und/oder das Holzschutzmittel mit einem Besen auf dem Holz verteilen (das Holz muss sich währenddessen noch im Tauchbecken befinden). Nach Behandlung das Holz aus dem Tauchbecken heben und zur Trocknung stapeln.

#### 4.3.2. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

#### 4.3.3. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

1. Das Befüllen darf nur mit Hilfe eines automatischen Dosierungssystems erfolgen.
2. Nachfolgende Schutzmaßnahmen sind anzuwenden, sofern sie nicht durch technische und/oder organisatorische Maßnahmen ersetzt werden können:  
Technische und organisatorische Schutzmaßnahmen müssen bevorzugt verwendet werden (das Tragen von persönlicher Schutzausrüstung darf keine ständige Maßnahme sein).
  - Bei der Handhabung des Produkts sind chemikalienresistente Schutzhandschuhe zu tragen (das geeignete Handschuhmaterial ist vom Zulassungsinhaber in der Produktinformation anzugeben).
  - Es muss ein geeigneter Chemikalienschutzanzug (mind. Typ 6, EN 13034) getragen werden.
3. Kürzlich behandeltes Holz ist unter Dach oder auf einem befestigten und undurchlässigen Untergrund oder beidem zu lagern, um das Austreten von abtropfenden Produktresten und kontaminiertem Regenwasser in den Boden, die Kanalisation und in Gewässer zu unterbinden. Abtropfende Produktreste und kontaminiertes Regenwasser sind aufzufangen, fachgerecht zu entsorgen bzw. in den Anlagenbetrieb zurückzuführen.
4. Die Anwendung des Holzschutzmittels in einer stationären Anlage darf nur unter Dach auf undurchlässigem, hartem Untergrund über einer Auffangwanne erfolgen. Überschüssiges Schutzmittel und Abtropfverluste müssen im unmittelbaren Bereich der Anlage aufgefangen und fachgerecht entsorgt oder in den Anlagenbetrieb zurückgeführt werden.
5. Die Anwendung durch berufsmäßige Verwender darf nur im geschützten Bereich auf undurchlässigem Untergrund erfolgen (Innenraum unter Dach).

#### **4.3.4. Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt**

Siehe Kapitel 5

#### **4.3.5. Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung**

Siehe Kapitel 5

#### **4.3.6. Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen**

Siehe Kapitel 5

### **4.4. Verwendungsbeschreibung**

**Tabelle 4. Fluten (Sprühtunnelverfahren) durch industrielle Verwender**

Produktart	PT08: Holzschutzmittel
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	Nicht relevant
Zielorganismus/Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	Wissenschaftlicher Name: Sonstige: Ascomyceten Trivialname: Sonstige: Bläuepilze

	Entwicklungsstadium: Sonstige: - Wissenschaftlicher Name: Sonstige: Ascomyceten Trivialname: Sonstige: Schimmelpilze Entwicklungsstadium: Sonstige: -
Anwendungsbereich(e)	Innenverwendung Vorbeugender Holzschutz in Gebrauchsklasse 2 und 3
Anwendungsmethode(n)	Methode: Sonstige: Fluten (Sprühtunnelverfahren) Detaillierte Beschreibung: Fluten (Sprühtunnelverfahren)
Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	Aufwandmenge: 180 ml/m <sup>2</sup> Verdünnung (%): - Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: 1 Anwendung
Anwenderkategorie(n)	Industrielle Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	Fass, Plastik: HDPE, 10 / 20 / 60 / 120 / 200 [L] IBC (intermediate bulk container), Plastik: HDPE, 600 / 1000 [L] Dose, Eimer, Plastik: HDPE, 0,375 / 0,75 / 1 / 2,0 / 2,5 / 5 / 10 / 20 [L] Dose, Eimer, Metall: Weißblech, 0,375 / 0,75 / 1 / 2,0 / 2,5 / 5 / 10 / 20 [L]

#### 4.4.1. Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

1. Die wasserbasierten, gebrauchsfertigen Produkte der Biozidproduktfamilie unverdünnt verwenden. Das Produkt über geschlossene Verbindungsleitungen leiten.
2. Beim Fluten wird das Holz durch einen geschlossenen Tunnel geleitet, in dem das Schutzmittel aufgebracht wird. Die Flutanlage ist an beiden Seiten offen, d. h. an der Vorder- und Rückseite. Das Holz wird durch die Vorderseite eingebracht und das behandelte Holz kommt tropfnass an der Rückseite wieder heraus. Nach dem Fluten wird das behandelte Holz durch einen Trocknungskanal geleitet, in dem die Holzgegenstände mit einem warmen Luftstrom getrocknet werden.

#### 4.4.2. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

#### 4.4.3. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

1. Das Befüllen darf nur mit Hilfe eines automatischen Dosierungssystems erfolgen.
2. Nachfolgende Schutzmaßnahmen sind anzuwenden, sofern sie nicht durch technische und/oder organisatorische Maßnahmen ersetzt werden können:

---

Technische und organisatorische Schutzmaßnahmen müssen bevorzugt verwendet werden (das Tragen von persönlicher Schutzausrüstung darf keine ständige Maßnahme sein).

- Bei der Handhabung des Produkts sind chemikalienresistente Schutzhandschuhe zu tragen (das geeignete Handschuhmaterial ist vom Zulassungsinhaber in der Produktinformation anzugeben).
- Es muss ein geeigneter Chemikalienschutzanzug (mind. Typ 6, EN 13034) getragen werden.

3. Kürzlich behandeltes Holz ist unter Dach oder auf einem befestigten und undurchlässigen Untergrund oder beidem zu lagern, um das Austreten von abtropfenden Produktresten und kontaminiertem Regenwasser in den Boden, die Kanalisation und in Gewässer zu unterbinden. Abtropfende Produktreste und kontaminiertes Regenwasser sind aufzufangen, fachgerecht zu entsorgen bzw. in den Anlagenbetrieb zurückzuführen.

4. Die Anwendung des Holzschutzmittels in einer stationären Anlage darf nur unter Dach auf undurchlässigem, hartem Untergrund über einer Auffangwanne erfolgen. Überschüssiges Schutzmittel und Abtropfverluste müssen im unmittelbaren Bereich der Anlage aufgefangen und fachgerecht entsorgt oder in den Anlagenbetrieb zurückgeführt werden.

#### **4.4.4. Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt**

Siehe Kapitel 5

#### **4.4.5. Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung**

Siehe Kapitel 5

#### **4.4.6. Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen**

Siehe Kapitel 5

### **4.5. Verwendungsbeschreibung**

**Tabelle 5. Streichen/Rollen durch berufsmäßige Verwender**

Produktart	PT08: Holzschutzmittel
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	Nicht relevant
Zielorganismus/Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	Wissenschaftlicher Name: Sonstige: Ascomyceten Trivialname: Sonstige: Bläuepilze

	Entwicklungsstadium: Sonstige: - Wissenschaftlicher Name: Sonstige: Ascomyceten Trivialname: Sonstige: Schimmelpilze Entwicklungsstadium: Sonstige: -
Anwendungsbereich(e)	Innenverwendung Außenverwendung  Vorbeugender Holzschutz in Gebrauchsklasse 2 und 3
Anwendungsmethode(n)	Methode: Sonstige: Streichen/Rollen  Detaillierte Beschreibung: Streichen/Rollen
Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	Aufwandmenge: 180 ml/m <sup>2</sup>  Verdünnung (%): -  Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: 1 Anwendung
Anwenderkategorie(n)	Berufsmäßige Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	Fass, Plastik: HDPE, 10 / 20 / 60 / 120 / 200 [L] Dose, Eimer, Plastik: HDPE, 0,375 / 0,75 / 1 / 2,0 / 2,5 / 5 / 10 / 20 [L] Dose, Eimer, Metall: Weißblech, 0,375 / 0,75 / 1 / 2,0 / 2,5 / 5 / 10 / 20 [L]

#### 4.5.1. Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

1. Vor dem Gebrauch umrühren. Das Produkt unverdünnt direkt aus dem Originalbehälter auftragen. Nach Anwendung den Pinsel mit Wasser reinigen.
2. Um ein Einsickern in den Boden zu verhindern, behandelte Gegenstände oder Materialien bis zur vollständigen Trocknung auf undurchlässigem Untergrund und überdacht lagern.

#### 4.5.2. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

#### 4.5.3. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

1. Für die Anwendung des Holzschutzmittels durch Streichen/Rollen ist keine Schutzausrüstung erforderlich.
2. Kinder und Haustiere von behandelten Oberflächen fernhalten, bis diese vollständig getrocknet sind.
3. Während der Anwendung des Holzschutzmittels und der Trocknungsphase darf die Umwelt nicht kontaminiert werden. Alle Produktverluste müssen durch eine geeignete Abdeckung des Bodens (z. B. mit einer Plane) aufgefangen und sicher entsorgt werden.

#### **4.5.4. Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt**

Siehe Kapitel 5

#### **4.5.5. Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung**

Siehe Kapitel 5

#### **4.5.6. Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen**

Siehe Kapitel 5

### **4.6. Verwendungsbeschreibung**

**Tabelle 6. Streichen/Rollen durch nicht-berufsmäßige Verwender**

Produktart	PT08: Holzschutzmittel
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	Nicht relevant
Zielorganismus/Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	Wissenschaftlicher Name: Sonstige: Ascomyceten Trivialname: Sonstige: Bläuepilze Entwicklungsstadium: Sonstige: -  Wissenschaftlicher Name: Sonstige: Ascomyceten Trivialname: Sonstige: Schimmelpilze Entwicklungsstadium: Sonstige: -
Anwendungsbereich(e)	Innenverwendung Außenverwendung  Vorbeugender Holzschutz in Gebrauchsklasse 2 und 3
Anwendungsmethode(n)	Methode: Sonstige: Streichen/Rollen  Detaillierte Beschreibung: Streichen/Rollen
Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	Aufwandmenge: 180 ml/m <sup>2</sup>  Verdünnung (%): -  Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: 2-3 Anwendungen  Auftragen nachfolgender Beschichtungen erst nach einer Wartezeit von mindestens 2 Stunden (bei normalen Umgebungsbedingungen).

Anwenderkategorie(n)	Breite Öffentlichkeit (nicht-berufsmäßige Verwender)
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	Dose, Eimer, Plastik: HDPE, 0,375 / 0,75 / 1 / 2,0 / 2,5 / 5 [L] Dose, Eimer, Metall: Weißblech, 0,375 / 0,75 / 1 / 2,0 / 2,5 / 5 [L]

#### **4.6.1. Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung**

1. Vor dem Gebrauch umrühren. Das Produkt unverdünnt direkt aus dem Originalbehälter auftragen. Nach Anwendung den Pinsel mit Wasser reinigen.
2. Um ein Einsickern in den Boden zu verhindern, behandelte Gegenstände oder Materialien bis zur vollständigen Trocknung auf undurchlässigem Untergrund und überdacht lagern.

#### **4.6.2. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen**

#### **4.6.3. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen**

1. Kinder und Haustiere von behandelten Oberflächen fernhalten, bis diese vollständig getrocknet sind.
2. Außer Reichweite von Kindern aufbewahren.
3. Während der Anwendung des Holzschutzmittels und der Trocknungsphase darf die Umwelt nicht kontaminiert werden. Alle Produktverluste müssen durch eine geeignete Abdeckung des Bodens (z. B. mit einer Plane) aufgefangen und sicher entsorgt werden.
4. Nicht in der Nähe von Gewässern oder in Wasserschutzgebieten anwenden.

#### **4.6.4. Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt**

Siehe Kapitel 5

#### **4.6.5. Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung**

Siehe Kapitel 5

#### **4.6.6. Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen**

Siehe Kapitel 5

---

## **Kapitel 5. ALLGEMEINE ANWEISUNGEN FÜR DIE VERWENDUNG<sup>1</sup>**

### **5.1. Gebrauchsanweisung**

1. Weder das Biozidprodukt noch dessen verdünnte Lösung in die Kanalisation oder die Umwelt gelangen lassen.
2. Gebrauchslösungen müssen gesammelt und wieder verwendet oder als gefährlicher Abfall entsorgt werden. Sie dürfen nicht in den Boden, ins Grund- oder Oberflächenwasser oder in die Kanalisation gelangen.
3. Zur Behandlung von Holz oder Holzartikeln, die aufgrund ihrer Natur unempfindlich gegenüber holzerstörenden Pilzen sind, wie beispielsweise:
  - Holz der Dauerhaftigkeitsklasse 1 mit weniger als 5 % Splintholz.
  - Typische Holzverkleidungen, Dachuntersichten, oder Sichtschutzzäune (Dicke < 2 cm), welche schnell trocknen
  - Holzelemente für Garten und Landschaft, sofern die Grundsätze des konstruktiven Holzschutzes berücksichtigt werden
  - Fenster
4. Das Produkt darf nicht mit Produkten gegen holzerstörende Pilze kombiniert werden.

### **5.2. Risikominderungsmaßnahmen**

1. Nicht auf Holz verwenden, das in direkten Kontakt mit Lebensmitteln, Futtermitteln und Nutztieren kommen könnte.
2. Lebensmittel, Essbesteck, sowie Oberflächen, die mit Lebensmitteln in Kontakt kommen, nicht kontaminieren.
3. Hände und ungeschützte Haut vor Mahlzeiten und nach Anwendung waschen.

### **5.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt**

1. Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt die Gebrauchsanleitung einhalten.
2. Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.
3. BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser/... waschen.
4. Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
5. BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.

---

<sup>1</sup>Gebrauchsanweisung, Maßnahmen zur Risikominderung und andere Hinweise zur Verwendung, die in diesem Abschnitt aufgeführt sind, gelten für alle zugelassenen Verwendungen.

---

#### **5.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung**

1. Abfallentsorgung gemäß Richtlinie 2008/98/EG, die Abfall und gefährlichen Abfall umfasst. Wenden Sie sich bezüglich der Abfallentsorgung an den zuständigen örtlichen Abfallentsorgungsexperten.
2. Die Vergabe von Abfallidentifikationsnummern/Abfallbeschreibungen muss entsprechend der EWG, spezifisch für die Branche und den Prozess, erfolgen. Behandeln Sie verunreinigte Verpackungen genauso wie den Stoff selbst.

#### **5.5. Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen**

1. Die Haltbarkeit beträgt 36 Monate
2. Nur im Originalbehälter vor Frost geschützt aufbewahren/lagern. Unter 30°C aufbewahren/lagern. Vorn direkter Sonneneinstrahlung schützen.

---

## **Kapitel 6. SONSTIGE ANGABEN**

1. Die folgende Klassifikation kann nicht an der vorgesehenen Stelle des SPC-Editors dargestellt werden, daher ist sie hier aufgeführt: EUH211: Achtung! Beim Sprühen können gefährliche lungengängige Tröpfchen entstehen. Aerosol oder Nebel nicht einatmen.
2. Der Gesamtgehalt an MIT (2-Methyl-(2H)-isothiazol-3-on, CAS Nr. 2682-20-4) in einem einzelnen Biozidprodukt muss unterhalb von 0,0015 % liegen.